

Neurotische Störungen

- Neurosen sind ein Sammelbegriff für psychischen Störungen ohne erkennbare organische ursachen-
- Eine Verhaltensstörung die längere Zeit anhaltet und den Betroffenen stark beeinträchtigt.
- Die Realitätskontrolle ist immer vorhanden

1

Bilder: Initialphase

- meist bunte und/oder kräftige Farben
 - Bildfläche mit zahlreichen Formelementen ausgefüllt.
- Bild-**Inhalte** am Beginn:
- Inkongruenz: scheinbar kein sichtbarer Zusammenhang mit der psychischen Symptomatik
 - Depressive Symbolik: es wird mit kräftigen Farben eine oft dramatisch erhöhte, depressive Symbolik ins Bild gebracht
 - Aktuelle Konflikte , wenn die innere Spannung sehr hoch ist- real oder metaphorisch

2

Aktionsphase- Konfliktaktualisierung

- Konfliktdarstellung: konkret oder metaphorisch
- fixierte Angstträume , verlieren ihre Aktualität – können zu zugrundeliegenden Konflikten führen.
- Distanzierung von der angstbesetzten Erlebniswelt
- Konfrontation zunächst auf Bildebene.
- Förderung von Problembewusstsein
- Brückenschlag zur Realität des Patienten.

3

Integrationsphase

- Entwicklung von Konfliktlösungsversuche bzw. Konfliktlösungsphantasien auf Bildebene
- Ressourcenorientierte Phantasien werden aktiviert und verstärkt
- In dieser Phase spielen psychosoziale Interventionen sowie familientherapeutische Gespräche eine wichtige Rolle.

4